

2255/AB XXI.GP
Eingelangt am:30.05.2001

Bundeskanzler

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kurzmann und Kollegen haben am 30. März 2001 unter Nr. 2250/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend österreichisches Staatsarchiv gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Behauptung, daß sich die in den Archivspeichern des Österr. Staatsarchivs befindlichen alten Siegel aufgrund der dort gegebenen Raumklimatisierung verformen und daß die dort lagernden Archivalien verfallen, ist nicht zutreffend. Allerdings wurde festgestellt, daß in den Speicherbereichen des Österreichischen Staatsarchivs Teile des dort lagernden Archivmaterials von Schimmelpilzsporen befallen sind. Dieser Befall ist, wie vorliegende Gutachten bestätigen, im Wesentlichen auf eine mangelhafte Luftkonditionierung zurückzuführen weshalb das Bundeskanzleramt um Einbau einer effizienten Klimaanlage in den Speicherbereichen des Österreichischen Staatsarchivs ersucht hat.

Zu Frage 2 und 3:

Im Zuge einer fernmündlichen Anfrage am 11. April 2001 teilte die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.h. mit, daß demnächst ein Ausschreibungsverfahren bezüglich der Errichtungsmaßnahmen einer effizienten Klimaanlage in den Speicherbereichen des Österreichischen Staatsarchivs eingeleitet werde. Mit der Inangriffnahme des betreffenden Vorhabens sei im Jahr 2001 zu rechnen.

Zu Frage 4 und 5:

Zur Besorgung der damaligen Planung und der Errichtung des Gebäudes, in dem das Österreichische Staatsarchiv untergebracht ist, war das Bundesministerium für Bauten und Technik berufen. Diese Frage wäre daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit zu richten.